

L02888 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 29. 9. [1899]

„Florence – Hôtel Pension Barbensi

Lung'Arno Guicciardini

Florenz, 29. September.

G. ZANETTA & C.ⁱ

Mein lieber Freund,

5 Es regnet in Florenz, wie in WIESBADEN. Auch sonst komme ich ~~wohl~~ vorläufig
nicht recht ~~in~~ auf den Geschmack. Ich hatte gemeint, mitten in die RENAISSANCE-
Stimmung hineinzugerathen, und finde ~~z~~ eine italienische Provinzstadt, in der
sich fast alles Schöne in den Sammlungen befindet. Allerdings, der herrliche ~~Dom~~
Dom. Aber ich hatte erwartet, auf jedem Schritt italienisches Mittelalter zu finden,
10 und bin nun etwas enttäuscht. Die Sammlungen freilich sind überwältigend. BOT-
TICELLI, RAFAEL (jawohl, RAFAEL!). Aber als Städte sind, soweit ich bisher urtheilen
kann, Mailand, BOLOGNA oder gar Venedig viel schöner.

„Mach' Dir in Berlin ein paar gute Tage!

In Wien sollst Du mich nicht erwarten. Ich käme gern, das brauche ich Dir wohl
15 nicht zu sagen. Aber die Entfernung schreckt mich. Die lange Eisenbahnreise von
Frankfurt hierher steckt mir heut noch in den Gliedern. Und dann langt sicherlich
mein Geld nicht.

Schreib' mir wieder hierher POSTE RESTANTE!

Viele treue Grüße!

20 Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1014 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt

13 *Berlin*] Schnitzler reiste am 3. 10. 1899 von Wiesbaden nach Berlin und blieb dort bis
zum 11. 10. 1899.

14 *erwarten*] Goldmann kam am 13. 10. 1899 nach Wien und blieb bis zum 21. 10. 1899.